

359030-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware – Managed Service für eine on-premise Cisco-Telekommunikationsanlage

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Managed Service für eine on-premise Cisco-Telekommunikationsanlage

Beschreibung: Managed Service für eine on-premise Cisco-Telekommunikationsanlage

Kennung des Verfahrens: 2566c480-499f-4378-a74e-7b268c668faf

Interne Kennung: DigIT 2026.03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 50330000

Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 48214000

Netzbetriebssystemsoftwarepaket, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Amt für Digitalisierung und Organisation - Informations- und Kommunikationstechnik

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Seit 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben ab diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mithilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Pforzheim stellt daher ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform

www.vergabe24.de des Staatsanzeigers Baden-Württemberg zur Verfügung. Was bedeutet das für Unternehmen, wenn sie an Ausschreibungen der Stadt Pforzheim teilnehmen wollen? • Download der Vergabeunterlagen über die angegebene URL oder das Kiosk-System • Download der Software "Bietercockpit" für die Angebotserstellung • Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch • automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen • verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Pforzheim • verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe • Telefonischer Support bei Ausschreibungen durch den Staatsanzeiger Baden-Württemberg • Elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können. Alle o.g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform Vergabe 24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 17.06.2026, 24:00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die elektronische Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg erteilt. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich übermittelten Antworten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24/EU, VGV, GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Korruption: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrug: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Managed Service für eine on-premise Cisco-Telekommunikationsanlage

Beschreibung: Managed Service für eine on-premise Cisco-Telekommunikationsanlage

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72511000 Dienste in Verbindung mit Netzwerkverwaltungssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 50330000

Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 72315000 Datennetzverwaltungs- und -

unterstützungsdienste, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 48214000

Netzbetriebssystemsoftwarepaket, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

Optionen:

Beschreibung der Optionen: einmalig um 12 Monate

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: es werden vermutlich folgende Verträge geschlossen: EVB_IT

Servicevertrag und EVB_IT Kaufvertrag;

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: "Herstellerzertifizierte Fachkräfte (Cisco UC) Bestätigen

Sie, dass für die Leistungserbringung mindestens zwei (2) technisch qualifizierte Fachkräfte

eingesetzt werden, die über eine gültige Herstellerzertifizierung im Bereich Cisco Unified

Communications verfügen. Als geeignete Zertifizierungen gelten insbesondere: - CCNP

Collaboration - CCIE Collaboration - vergleichbare, von Cisco anerkannte Zertifizierungen im

UC#Umfeld Im Fall einer Bergewergemeinschaft ist die Gesamtanzahl der technischen

Fachkräfte für alle Mitglieder anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung

eingesetzt werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmenszertifikationen: Bestätigen Sie, dass Ihre Unternehmen mindestens über folgende Zertifikate verfügt: -ISO 27001 oder auf Basis von IT Grundschutz des BSI oder vergleichbare Verfahren -ISO 9001 oder ähnliche Zertifizierung zur Qualitätssicherung oder vergleichbare Verfahren. Mit dem Teilnahmeantrag sind die entsprechende Zertifikate als Nachweis einzureichen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekte im Bereich "Betrieb on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Call Manager Cluster" Bitte reichen Sie zwei geeignete Referenzen in dem Bereich "Betrieb on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Call Manager Cluster" ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevante Erfahrung anhand der Referenzen dar. Für die benannten Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: -Referenzname, Name des Referenzgebers, Branche, Projektlaufzeit, Auftragswert, -Betrieb einer Betrieb on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Call Manager Cluster -Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei dem Auftraggeber/Kunden der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten -der Auftragswert mindestens $\geq 80.000,00$ Euro beträgt; -der Referenzgeber hat mindestens 1.000 Arbeitsplätze/Mitarbeitenden; -die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, maßgeblich ist das Datum der Auftragsbekanntmachung dieser Ausschreibung (DigIT 2026.03); -das jeweilige Projekt hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, maßgeblich ist das Datum der Auftragsbekanntmachung dieser Ausschreibung (DigIT 2026.03); Die Leistungsfähigkeit wird anhand der folgenden inhaltlichen Bestandteile bewertet: -Betrieb einer on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Unity Cluster -Betrieb einer on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Express way -Betrieb einer on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Session Border Controller (CUBE/SBC) -Betrieb einer on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Voicegateway -Betrieb einer on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Webex-Calling -Betrieb von weiteren Third-Party-Komponenten n der on-premise Cisco UC-Umgebung mit PeterConnect -Betrieb von weiteren Third-Party-Komponenten n der on-premise Cisco UC-Umgebung mit GFI-Faxmaker Hinweis: -Es werden nicht mehr als zwei Referenzen für die Bewertung der Leistungsfähigkeit berücksichtigt -Es können je Referenz maximal 2.400 Leistungspunkte erzielt werden. Verwenden Sie hierfür bitte die Anlage Referenzliste 1. Referenzprojekte im Bereich "Serviceleistungen für on-Premise Cisco Unified Communications Umgebung" Bitte reichen Sie zwei geeignete Referenzen in dem Bereich "Serviceleistungen" ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevante Erfahrung anhand der Referenzen dar. Für die benannten Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: -Referenzname, Name des Referenzgebers, Branche, Projektlaufzeit, Auftragswert, -Betrieb einer Betrieb on premise Cisco Unified Communications Umgebung (CUCM) mit Call Manager Cluster -Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei dem Auftraggeber/Kunden der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten -der Auftragswert mindestens $\geq 80.000,00$ Euro beträgt; -der Referenzgeber hat mindestens 1.000 Arbeitsplätze/Mitarbeitenden; -die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, maßgeblich ist das Datum der Auftragsbekanntmachung dieser Ausschreibung (DigIT 2026.03); Die Leistungsfähigkeit wird anhand der folgenden inhaltlichen Bestandteile der

Leistungserbringung bewertet: -Managed Service als Change- und Release Management, u.a. strukturierte Planung, Umsetzung und Dokumentation von Changes (Updates, Upgrades) und Releases, Sicherheitslückenmanagement (CVE) -Managed Service als Service Request Management, u.a. für regelmäßige, ticketbasierte Bearbeitung standardisierter Service-Requests (z.B. Neuanlage, Änderung und Pflege von Nutzern, Endgeräten, Leistungsmerkmalen und Konfigurationen) Managed Service als Incident Management, u.a. Annahme, Priorisierung und Behebung von Störungen, Einhaltung und Reaktions- und wiederherstellungszeiten (SLA), Hersteller-Einbindung (z.B. Cisco TAC), 24*7-Betrieb - Managed Service als Problemmanagement, u.a. systematische Ursachenanalyse wiederkehrender oder kritischer Störungen (RCA) mit Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen zur Verbesserung des UC-Betriebs -Managed Service als Monitoring- und Event-Management u.a. Überwachung der onPrem UC-Umgebung, automatisierte Störungsticket Eröffnung - Managed Service als Availability Management u.a. Sicherstellung einer sehr hohen Dienstverfügbarkeit -Beschaffung von Cisco-Produkten als Ersatz- und Ergänzung sowie Lizenzen einschließlich Beratung zu geeigneten Nachfolgeprodukten, Durchführung von Beschaffungen auf Basis vereinbarter Hersteller- und Rabattkonditionen, Sicherstellung durchgehender Hersteller Wartung sowie Berücksichtigung von Lifecycle-, EoL und EoSS-Vorgaben Hinweis: -Es werden nicht mehr als zwei Referenzen für die Bewertung der Leistungsfähigkeit berücksichtigt. -Es können je Referenz maximal 1.800 Leistungspunkte erzielt werden. Verwenden Sie hierfür bitte die Anlage Referenzliste 2. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Herstellerzertifizierte Fachkräfte (Cisco UC) Bestätigen Sie, dass für die Leistungserbringung mindestens zwei technisch qualifizierte Fachkräfte eingesetzt werden, die über eine gültige Herstellerzertifizierung im Bereich Cisco Unified Communications verfügen. Als geeignete Zertifizierungen gelten insbesondere: -CCNP Collaboration -CCIE Collaboration -vergleichbare, von Cisco anerkannte Zertifizierungen im UC-Umfeld Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Gesamtzahl der Technischen Fachkräfte für alle Mitglieder anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Fachkräfte mit IT Service Management Zertifizierungen Geben Sie die für den Einsatz im Managed Service verfügbare Anzahl der technischen Fachkräfte bzw. qualifizierten Mitarbeiter mit einer anerkannten IT Service Management Zertifizierung an: Als geeignet gelten insbesondere: -ITIL 4 Foundation -ITIL 4 Managing Professional - oder gleichwertige Zertifizierungen. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Gesamtzahl der technischen Fachkräfte für alle Mitglieder anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie, dass die Haftungsrisiken für Schäden, die im Rahmen einer Auftragsabwicklung dem Auftraggeber zugefügt werden durch -eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro

pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr sowie -eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro für Vermögensschäden pro Schadensfall, mind.2-fach maximiert pro Versicherungsjahr (diese kann auch Teil der Betriebshaftpflichtversicherung sein, sofern sich die Vermögensschäden nicht auf Personen- oder Sachschäden in Folge beziehen) abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedsstaaten der EU entsprechen. Ein Nachweis kann der ausschreibenden Stelle auf Verlangen vorgelegt werden. Besteht solch eine Versicherung noch nicht, wird die Bestätigung eines Versicherers vorgelegt, dass im Fall eines Vertragsabschlusses eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Versicherungsschutz wird für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie, dass die Haftungsrisiken für Schäden, die im Rahmen einer Auftragsabwicklung dem Auftraggeber zugefügt werden durch -eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr sowie -eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. Euro für Vermögensschäden pro Schadensfall, mind.2-fach maximiert pro Versicherungsjahr (diese kann auch Teil der Betriebshaftpflichtversicherung sein, sofern sich die Vermögensschäden nicht auf Personen- oder Sachschäden in Folge beziehen) abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedsstaaten der EU entsprechen. Ein Nachweis kann der ausschreibenden Stelle auf Verlangen vorgelegt werden. Besteht solch eine Versicherung noch nicht, wird die Bestätigung eines Versicherers vorgelegt, dass im Fall eines Vertragsabschlusses eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Versicherungsschutz wird für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hersteller Partnerstatus Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen mindestens über folgenden Hersteller Partnerstatus verfügt: -Cisco Preferred Collaboration Partner Bitte reichen Sie hierfür mit dem Teilnahmeantrag die entsprechende Nachweise ein
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte geben Sie den Netto-Jahresumsatz in Euro für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Dabei gelten folgende Mindestvoraussetzungen: -Der Gesamtumsatz ist in den Jahren 2022-2024 je Jahr nicht kleiner als 400.000,00 Euro .keine stark negative Umsatzentwicklungüber den geforderten Zeitraum (nicht mehr als 40% Rückgang) Sollte der Bieter eine Marktpräsenz von unter drei Jahren aufweisen, ist der Netto-Jahresumsatz in Euro für die abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bereichsbezogener Jahresumsatz Geben Sie den Netto Jahresumsatz in Euro für Leistungen im Bereich Managed Service für eine on premise Cisco Unified Communications Telekommunikationsanlage für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Sollte der Bietet eine Marktpräsenz von unter drei Jahren aufweisen, ist der Netto Jahresumsatz in Euro für Leistungen im Bereich Managed Service für eine on premise Cisco Unified Communications Telekommunikationsanlage für die abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriftendes Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Bewerbung mit dem Angebot wiedergibt. Wird einer der geforderten Nachweise (bzw. Bescheinigungen) in dem betreffenden Herkunftsland nicht ausgestellt, so kann dieser durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die das Unternehmen vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Herkunftslandes abgibt. In den Staaten, in denen es einen derartigen Eid nicht gibt, kann dieser durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar hat eine Bescheinigung über die Echtheit der eidesstattlichen oder der feierlichen Erklärung auszustellen. Nachweise oder Bescheinigungen in einer anderen als der deutschen Sprache sind in einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §123 und § 124 GWB Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Auskunft aus dem Handelsregister

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertungsmatrix

Beschreibung: anhand den Angaben aus der Bewertungsmatrix. Unter Anwendung der einfachen Richtwertmethode UfAB 2018 (siehe www.cio.bund.de) Z=L/P

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (wird anhand der einfachen Richtwertmethode (UfAB 2018) ins Verhältnis gesetzt $Z=L/P$)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19e4916b02d-600281e9d80f6dfe>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in Abstimmung mit dem Amt für Digitalisierung und Organisation

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 135 und 160 Abs. 3 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt sind: § 160 Abs. 3, Antrag (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 08231000-A8587-36

Postanschrift: Neues Rathaus, Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de
Telefon: +49 7231390
Internetadresse: <https://www.pforzheim.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.Vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: T:07219268730

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: T:07231390

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Internetadresse: <https://www.vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e876efd-b4e4-46bf-a9d4-166ffd28a191 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 11:08:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 359030-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026